

# Rührend! Oma Friederike (73) rettete schon 21 Babys in Not

In Lübeck hat die Rentnerin eine Babyklappe installiert. Aber woher nimmt sie die Kraft für ihr Herzensprojekt?



Der Engel der Notleidenden ist selbst 7-fache Großmutter

Friederike Garbe zeigt die Babyklappe, die von innen mit einem Wärmebett ausgestattet ist (Foto ganz rechts). Wird ein Kind hineingelegt, wird ein Alarm ausgelöst



**A**gape, das kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Ich liebe dich, einfach weil du bist“. Lächelnd erklärt Friederike Garbe den Namen ihres „Agape Hauses“ in Lübeck, während sie in ihrem Kaffee rührt. Auf den ersten Blick scheint die 73-Jährige eine normale Großmutter zu sein – doch in ihrer Heimatstadt Lübeck gilt sie als Heldin.

Denn: Friederike Garbe hat schon 21 Babys gerettet. Mit ihrer Babyklappe, die sie auch mithilfe von Spenden finanziert. Nicht nur ihre Rente fließt ins Herzensprojekt, die Norddeutsche arbeitet sogar selbst noch dafür: als Senior-Model in der Werbung.

## 15 000 Mark kostete allein das Wärmebett

Rückblick: Im Jahr 2000 fiel die Frau, die als Tagesmutter gearbeitet hatte, die Babyklappe ins Leben; damals war es bundesweit erst die zweite. Friederike Garbe: „Ich habe das mit dem Stadtrat besprochen. Die sind vorbeigekommen, haben sich überzeugt, dass die Klappe technisch funktioniert, und dann konnten wir starten.“

Beim ersten Findelkind konnte sie es gar nicht fassen. „Ich dachte: Jetzt haben sie dir



Barbara und die kleine Lena haben bei Friederike ein Zuhause gefunden

eine Puppe in die Klappe gelegt!“ Doch tatsächlich befand sich ein lebender Säugling in dem sorgfältig hergerichteten Wärmebett (kostete damals 15 000 Mark). Das Gefühl, ein solches Baby im Arm zu halten, ist für Friederike noch immer unvergleichbar. Bei ihr und ihrem Ehemann Günther (79) erfahren einige der Kinder zum ersten Mal in ihrem jungen Leben Zuneigung und Nähe. Später werden die Babys dann in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt an liebevolle Pflegefamilien vermittelt.

Wer sein Kind in einer schwierigen Lebenslage auf die Welt bringt, kann es bei Friederike in sichere Hände geben. Sie selbst verurteilt solche Mütter nicht, hat sogar großen Respekt vor ihnen. „Das ist sicher keine leichte Entscheidung, die diese Frauen treffen



HEMA: KINDER

Babys!  
Kleines Wunder –  
Großes Glück  
MI 28.11. RTL2 21.15 Uhr



Alle Kinder, die in Friederikes „Agape Haus“ gelebt haben, fanden nicht nur einen Platz in ihrem Herzen, sondern auch an den Wänden im Hausflur

mussten. Aber sie retten damit ein Leben!“

Der norddeutsche Engel kennt keine Vorurteile, keine Grenzen. In Friederikes Haus wohnen die unterschiedlichsten Menschen, wie eine Familie aus dem Iran oder die alte Mutter des Hausmeisters. Jeder Bewohner hat seine eigene Wohnung, doch immer wieder treffen sich alle zum gemeinsamen Kochen oder Frühstück. Auch im Spielekeller

### „Wir haben uns bei ihr gleich zu Hause gefühlt“

können die Mütter und die Kleinen in Kontakt kommen. Hier rutscht gerade laut jubelnd die zweijährige Lena in das Bällebad. „Als wir das erste Mal das Haus betreten haben, haben wir uns sofort wie in einer Wohlfühlase gefühlt!“, er-

zählt Lenas Mutter Barbara. Die 36-Jährige war nach langer Wohnungssuche total verzweifelt und lebte mit ihrer Tochter in einer Jugendherberge, als sie von Friederike Garbe aufgenommen wurde.

Zu den meisten der 21 Kinder aus ihrer Babyklappe hat Friederike noch heute Kontakt. Der berührendste Moment für sie war, als eine frisch gebackene Oma ihr mit den Worten „Ohne dich wäre ich nie Großmutter geworden!“ dankte.

Das „Agape Haus“ trägt seinen Namen also zu Recht, denn das Ehepaar Garbe heißt hier jeden liebevoll willkommen. Die eigene Ruhe vermissen die beiden dabei nicht. „Das ist unser Haus, hier schlägt unser Herz“, sagt Friederike und lächelt ihren Günther an.

HELENE KOSCHINKA

### auf einen Blick INFO

#### Wohin können sich Mütter in Not wenden?

Oftmals kommen Kinder in Situationen auf die Welt, in denen ihre Mütter nicht die Möglichkeit haben, sie ausreichend zu versorgen oder ihnen ein Leben im sicheren Umfeld zu garantieren. In solchen Fällen gibt es mehrere Möglichkeiten, Hilfe zu erlangen:

■ **Babyklappen** gibt es in Deutschland mittlerweile rund hundertmal. Hier kann die Mutter ihr Kind unbeobachtet in ein Wärmebett legen. Ist die Klappe verschlossen, kann sie nicht mehr von außen geöffnet werden und der Betreiber wird direkt über einen Alarm informiert. Die meisten Babyklappen befinden sich an Kran-

kenhäusern, es gibt jedoch auch private Betreiber.

■ **Die anonyme Geburt** ist eine sichere Methode, um das Kind gesund zur Welt zu bringen. Hier gebärt die Mutter ihr Kind unter Betreuung von Ärzten in einer Klinik. Gibt sie die Anonymität nach der Geburt nicht auf, kommt das Kind in eine Pflegefamilie.

■ **Mutter-Kind-Einrichtungen** (werden u. a. von der Caritas und der Arbeiterwohlfahrt betrieben) richten sich hauptsächlich an junge Mütter. Hier können der Umgang und das Leben mit dem Baby professionell in einer Wohngemeinschaft gelernt werden.

Anzeige



## ...Schlankden-Herbst-

Mit Refigura schlank und fit  
unsere Leserinnen haben

Wie genau, erklärt Apotheker Dr. Krishnan: „Der menschliche Körper legt im Herbst Energiere-serven für die kalte Jahreszeit an. Der Stoffwechsel fährt zurück. Außerdem steigt der Appetit auf Kohlenhydrate und Zucker. Die Folge: Unliebsame Fettpölsterchen. Satte drei bis fünf Kilo nehmen manche im Herbst dadurch zu.“

3-FACH  
KALORIE  
STO

### Abnehmen und trotzdem „Schlemmen“

Das geht! Refigura aus der Apotheke (rezeptfrei!) mit dem einzigartigen pflanzlichen Wirkkomplex bindet auf natürliche Weise über 40% der



Apotheker & Ernährungsexperte  
Dr. Krishnan

## Refigura®

### 4 KILO IN 4 WOCHEN

bindet über 40%

1. Kohlenhydrate<sup>1</sup>
2. Fette<sup>1</sup>
3. Zucker<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Jetzt auch als Refigura Direkt Kapseln <sup>1</sup> In Laborexperimenten mit 16-18-jährigen August 2016, S. 761-2) Refigura ist für Diabetiker geeignet - s. www.refigura.de Phytotherapie, Juli 2018 im Druck; Im Durchschnitt betrug der Gewichtsverlust